

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 79 (1972)

Heft: 2

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Splitter

Kapitalerhöhung bei Hefti

Um die Leistungsfähigkeit und die Marktstellung der Firma F. Hefti & Co. AG in Hätzingen GL auch in Zeiten steigender wirtschaftlicher Anforderungen erhalten und ausbauen zu können, hat eine finanzkräftige schweizerische Wirtschaftsgruppe die Mehrheitsbeteiligung bei Hefti übernommen. Durch diesen Schritt wird die sichere Grundlage für eine den künftigen Aufgaben angemessene Stärkung der Eigenmittel geschaffen. Zu diesem Zweck wird in nächster Zeit eine erhebliche Kapitalerhöhung durchgeführt.

Die Firma Hefti produziert in ihrem vollstufigen Betrieb auf modernen Maschinen ein in den letzten Monaten gestrafftes Produktionsprogramm für die Herren-Oberbekleidung. Die Erzeugnisse werden vor allem in der Schweiz und in europäischen Ländern abgesetzt. Die ebenfalls sehr leistungsfähige Streichgarnspinnerei, welche als reine Verkaufsspinnerei geführt wird, produziert in erster Linie Synthetic-Garne für den Heimtextilensektor. Die Pantex-Bekleidungsindustrie GmbH in Rankweil (Vorarlberg), eine hundertprozentige Tochter von Hefti, erzeugt modische Herrenhosen, Ski- und Freizeitbekleidung.

Durch umfassende Rationalisierungs- und weitere organisatorische Massnahmen wird das Unternehmen die Voraussetzungen für eine gesicherte Wettbewerbsfähigkeit und eine Stärkung der künftigen Marktposition schaffen. Die neuen Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse sichern diese Erfolge finanziell ab und garantieren eine marktgerechte Entwicklung der Firma F. Hefti & Co. AG in Hätzingen.

Nachwuchsförderung im Textileinzelhandel

Der grossen Nachfrage des Detailhandels folgend hat der Schweiz. Verband der Wirkerei- und Strickerei-Industrie (Zürich) eine 88seitige Broschüre mit dem Titel «Wie verkaufe ich Maschen?» herausgegeben, die dem Personal an der Front alle nötigen Wareninformationen vermitteln soll. Damit wurde eine bisher bestehende Lücke im Schulungsmaterial für Textilverkäuferinnen geschlossen, die sich umso empfindlicher bemerkbar machte, je deutlicher sich der Siegeszug von Tricot unter dem Motto pflegeleichte, problemlose Allzweck-Mode abzeichnete.

«Problemlos»? — Mitnichten, gibt es doch gerade für Maschinenwaren ganz bestimmte Regeln der Herstellung, Verwendung und Reinigung, die es der Konsumentin und dem Konsumenten zu erklären gilt. Dies mag den deutlichen Erfolg verursacht haben, dessen sich das Werk erfreuen kann: Innert weniger Wochen war die erste Auflage restlos ausverkauft. Die Broschüre wird auch an Konsumenten direkt abgegeben; Bestellungen nimmt der Schweiz. Verband der Wirkerei- und Strickerei-Industrie, Postfach, 8036 Zürich, bei einem Stückpreis von Fr. 1.— gerne entgegen.

Die Broschüre behandelt in knapper, aber umfassender Art folgende Themen: Technik der Herstellung von Maschinenwaren; Art und Eigenschaften der verwendbaren Rohmaterialien (Fasern und Garne); Ausrüstung und Veredlung der Rohgarne und Rohgewirke; Schnitte, Nähen

und Konfektionieren; Damen-Oberbekleidung aus Tricot; Herren-Oberbekleidung aus Tricot; Unterwäsche für Damen und Herren; Baby-Bekleidung; Sport- und Freizeit-Bekleidung sowie Bademode; Strumpfwaren für Damen, Herren und Kinder; Handschuhe und Accessoires; gewirkte Gardinen; ein Kapitel über Körpermasse und Grössen; und schliesslich die Erklärung der international gültigen Textilpflegezeichen. Ein Sachregister mit Begriffsbestimmungen macht die nützliche Schrift gar zum Nachschlagewerk.

Internationale Zusammenarbeit auf dem Schaumstoffgebiet

Die Gurit AG in Freienbach SZ und die Metzeler Schaum GmbH, Memmingen (Bundesrepublik Deutschland), die bedeutendste Schaumstoffgruppe Europas, gründen gemeinsam die Gurit-Metzeler AG mit Sitz in Freienbach für Produktion und Vertrieb von Latex- und Polyurethanschäumen. Das Aktienkapital beträgt 4 Mio Franken und ist mehrheitlich im Besitz der Gurit AG, einer Tochtergesellschaft der Heberlein Holding AG, Wattwil. Die neugegründete Gesellschaft wird aus dem umfassenden technischen Know-how und von der Entwicklungs- und Forschungsarbeit der Metzeler Schaum GmbH sowie aus den kürzlich in Betrieb genommenen neuen Produktionsanlagen des Schaumbetriebes Freienbach der Gurit AG Nutzen ziehen. Die Zusammenarbeit bezweckt die Aktivierung des europäischen Schaumstoffgeschäftes im Hinblick auf die zu erwartende Integration Westeuropas. Der gegenwärtige Absatzschwerpunkt der Gurit AG liegt in der EFTA, jener des deutschen Unternehmens in der EWG. Die Geschäftsleitung der Sparte Schaumstoff der Gurit AG übernimmt mit unveränderter Organisation und personeller Besetzung auch die Leitung der neuen Gesellschaft.

Neues Teppich-Styling des IWS

10 Trendfarben für Europas Teppichindustrie

Das Internationale Wollsekretariat hat für die europäische Teppichindustrie einen Trendfarben-Service eingerichtet, dessen jährlich herausgegebene Trendfarben als Basis für die Entwurfsarbeit der Teppich- und Teppichbodenhersteller dienen sollen.

Dazu erklärt B. W. Lucas, IWS-Direktor für Teppich-Marketing in Europa: «Das IWS ist mit seinen in den verschiedenen nationalen Büros arbeitenden europäischen Teppichspezialisten in der einzigartigen Lage, zukünftige Entwicklungen und Trends im Teppichbereich zu erfassen. Ein neugeschaffener Teppich-Styling-Service des IWS wertet diese auf intensive Beobachtung des europäischen Marktes basierenden Untersuchungen und Trendvorschläge aus.»

Der IWS-Trendfarben-Service umfasst 10 Farbstellungen. Die Trendfarben für 1973 wurden vom IWS der Teppich-Fachwelt auf der Frankfurter Fachmesse für Heimtextilien, Bodenbelag und Haustextilien vom 12. bis 16. Januar 1972 vorgestellt.